

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 43

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

völliger Berücksichtigung des Materials und der einschlägigen Technik. Sie sind in gutem Sinne modern, d. h. ohne alle Extravaganzen. Das gilt von allen Abteilungen, dem dekorativen Malen und den graphischen Fächern, dem Metalltreiben, der Bau- und Kunstschlosserei, der Schreinererei, der Stickererei und dem Modellieren. Besonders starke Beteiligung und gute Resultate zeigt die Abteilung für dekoratives Malen. Quantitativ schwach vertreten ist dagegen die Stickererei, ebenso das Modellieren, das freilich bis jetzt nur als Hilfsfach geführt wird. Das Gesamtbild der Veranstaltung ist im höchsten Grade erfreulich und läßt eine ehrenvolle Beteiligung unserer Gewerbe- und Kunstgewerbeschule auf der Landesausstellung voraussehen.

Berichtigung. In der Abhandlung über „Elektrische Bearbeitung von Stein und Kunststein“ in Nr. 42 dieses Blattes hat sich ein unliebsamer Irrtum eingeschlichen. Auf Seite 734 im dritten Absatz wird der Kraftverbrauch der Maschine, bezw. die Motorleistung mit 0,007 PS angegeben, während es in Richtigkeit heißen soll 0,07 PS.

Schweizer. Farbholz- und Imprägnierungsfabrik A.-G., Wädorf (Luzern). Der Verwaltungsrat unterbreitete den Aktionären einen Antrag auf Liquidation des Unternehmens. Das Aktienkapital beträgt 250,000 Franken.

Usine Cyprien Chapatte, Société anonyme, aux Breuleux — Holzhandel und Dampfzuckerfabrik — (Bern). Die Generalversammlung genehmigte die Rechnungen des Geschäftsjahres 1912/13 und beschloß gemäß dem Antrag des Verwaltungsrates den Gewinnsaldo, wie im Vorjahr, ausschließlich zu Abschreibungen zu verwenden. Das Aktienkapital (500,000 Fr.) des im März 1910 in Aktienform umgewandelten Etablissements bleibt somit ohne Verzinsung.

Quellensucher. Eine Aktiengesellschaft plant den Bau eines Gasthofes mit 30 bis 40 Zimmern auf dem Salève bei Genf. Dem Berg fehlt es an Wasser. Die dort stehenden Sommerwirtschaften konnten sich mit filtriertem Regen- und hinaufgepumptem Quellwasser begnügen. Das Gasthaus aber muß auf einen Zufluß von mindestens 10–20 Liter in der Minute rechnen. Man ließ zur Untersuchung darüber, ob der Berg selber eine Quelle von dieser Mächtigkeit enthalte, zunächst laut „Progrès de la Haute Savoie“ einen Hydrologen aus Belgien kommen, der auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen mehrere Stellen angab, wo nach seiner Meinung unterirdische Quellen fließen. Ein Abbé aus Rom, der mit der Wünschelrute arbeitet, kam zu ähnlichen Ergebnissen wie der Wissenschaftler. Endlich wandte man sich an Abbé Mermet in Gernier. Auch dieser kam auf Grund der Winke seiner Wünschelrute und der Angaben der Uhr dazu, die gleichen Stellen zu bezeichnen, wie seine beiden Vorgänger. So grub man denn einen Schacht, und in der Tiefe von 12 m kam das Wasser zum Vorschein.

Literatur.

Ein soziales Rädchen. Gespräche in Mundart. Von F. Leu, Verwalter der Schreibstube in Zürich. Druck von Gebr. Leemann & Co., Zürich. Gr. 8°. 40 Seiten. Selbstverlag des Verfassers. Preis 1 Fr.

Das „soziale Rädchen“ ist nämlich die Schreibstube für Stellenlose. Denn mit Recht meint der Verfasser, diese dürfe so bezeichnet werden, als ein kleiner, bescheidener Teil des großen Mechanismus der sozialen Fürsorge. In der Form „züridütscher“ Gespräche vernehmen

wir die Not eines stellenlosen Familienvaters, der lange vergeblich sich bemüht hat, Arbeit zu finden, bis er endlich auf die Schreibstube aufmerksam gemacht und hier zu Hilfsarbeit angenommen wird. In dieser selbst hören wir im weiteren Verlauf der Gespräche auch die Unannehmlichkeiten, die dem Verwalter auf mannigfache Weise entstehen: bald durch Gedankenlosigkeit und Ungeschicklichkeit eines zur Arbeit Aufgenommenen, bald durch rücksichtsloses Drängen eines Auftraggebers, bald durch Verkennung des Gutmeins der Verwaltung. Wir fühlen aber auch die Freude mit, die den Verwalter beglückt, wenn nach kurzer Schreibstubenzeit dem bewährten Arbeiter eine bleibende Stelle verschafft werden kann. Wenn auch die Mundart nicht ganz rein durchgeführt ist — bekanntlich eine nicht leichte Aufgabe —, so entschädigt in diesen Gesprächen eine treffliche Charakteristik, und nicht ohne Spannung liegt sich das Ganze. — Der Nettoerlös fällt zugunsten der Schreibstube.

R. W.

Handwerksflucht. Es ist heute eine bekannte Klage, daß die jungen Leute sich nicht mehr dem Handwerk zuwenden wollen; „da ist doch nichts mehr zu verdienen“, lautet die allgemeine Ausrufe. Das Handwerk hat aber doch noch einen goldenen Boden, wenn nur dem Jünger beizutreten ein Verständnis für die Bedürfnisse seiner Zeit gegeben wird, wenn er voll Begeisterung und voll ehrlichen Strebens sein Handwerk ergreift. Was kann den jungen Mann mehr mit Stolz für seinen Beruf erfüllen, als die Kenntnis der ruhmreichen Vergangenheit des Handwerks und seiner hervorragenden Leistungen; als die Vorbilder großer Meister, die kein Mißgeschick und kein Mißgeschick an sich irre werden ließen? Aber wer anders soll dem angehenden Handwerker hiervon immer wieder erzählen als eigens hierfür geschriebene Bücher? Und da ist eine Bibliothek im Erscheinen begriffen, die diesem Zweck vollauf gerecht wird, es ist die „Bibliothek des Handwerks“, der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. Die herrlich ausgestatteten Bände bilden eine Zierde für jeden Büchertisch und doch beträgt der Preis pro Band nur Fr. 4.—. Es liegt an der Schule, an den Innungen und Handwerkskammern, diesen Bänden in allen Familien, wo Söhne da sind, Eingang zu verschaffen; sie erzählen dem jungen Manne die Geschichte des einzelnen Handwerks, führen ihm herrliche Leistungen alter und junger Meister vor Augen, geben ihm Einblick in das Schaffen und Ringen hervorragender Meister und erfüllen ihn so mit Liebe und Ehrfurcht vor dem Handwerk. Für seine Ausbildung geben ihm die Bände vorzügliche praktische Winke und machen sich dadurch für den Lehrling geradezu unentbehrlich. Eltern von solchen Söhnen, die in diesem Jahre aus der Schule kommen, mögen denselben den passenden Band dieser Bibliothek

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

**Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen**

in die Hand geben; man erhält die Bände in jeder Buchhandlung.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gtz. Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1221. Wer liefert die sparsamsten Petrolheizöfen und zu welchem Preise? Offerten an G. Stamm, Maurermeister, Unter-Gallau (Schaffhausen).

1222. Kann mir ein werter Leser mitteilen, wo man Steuervorrichtungen für Davoser-Schlitten erhält? Wer fabriziert solche? Zum Voraus besten Dank.

1223. Wer könnte mir schönen, reinen Bach- oder Grubensand zu chem. techn. Zwecken liefern? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 1223 an die Exped.

1224. Wer ist Lieferant von 60 mm dicken Pitschpine-Dielen? Offerten unter Chiffre M 1224 an die Exped.

1225. Wer hätte gebräutes, gut erhaltenes, schmiedeisenes Reservoir, wenn möglich viereckig, zirka 1 m³ Inhalt, zu verkaufen? Offerten unter Chiffre S 1225 an die Exped.

1226. Wer hätte zwei ganz gut erhaltene, eiserne Räder, wie solche für Lokomobile verwendet werden, billig abzugeben, event. samt Achse, Höhe derselben 900 mm, Breite mindestens 120–150 mm? Die Räder müssen eine Tragkraft von 30 bis 40 Zentner haben. Offerten an Joh. Minikuz, Maschinenbauwerkstätte, Weinselden.

1227. Wer hätte komb. Hobelmaschine, 50–60 cm breit, möglichst mit runder Welle, gegen bar abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z 1227 an die Exped.

1228. Wo könnte man einen Amboss von zirka 150 Kg., welcher vom vielen Schmieden uneben geworden ist, abschleifen lassen?

1229. Wer liefert eine Rundschindel-Maschine mit Stanzvorrichtung? Offerten mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen an G. Hunsperger, Dachdeckermeister, Münchenbuchsee b. Bern.

1230. Wer vermietet Trockenbagger zur Ausbeutung einer Kiesgrube mit Sortiervorrichtung bis 700 m³ täglicher theoretischer Leistung, 4–6 m Baggertiefe? Offerten unter Chiffre C 1230 an die Exped.

1231. Wer hat gebrauchte, aber noch gut erhaltene Ledertreibriemen, 12, 15 und 17 cm breit, auch etwas schmaler, abzugeben? Offerten unter Chiffre V 1231 an die Exped.

1232. Wer liefert an ständigen Abnehmer Jalousieladen, beschläge, gestanzte Winkelband, sowie auch übermaltete und durchgehende nebst Kloben? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M 1232 an die Exped.

1233. Wer hätte einen gut erhaltenen oder neuen Drehstrommotor (ca. 2–3 HP) für den Platz Zürich abzugeben? Angebote unter Chiffre H 1233 an die Exped.

1234. Wer liefert Zahnstangen für Warenaufzüge? Offerten unter Chiffre K 1234 an die Exped.

1235. Wer erstellt Modelle in kleinerem Maßstab von Bauteilen aus Holz und Beton? Gesl. Offerten unter Chiffre M 1235 an die Exped.

1236. Wer hätte zufällig Modelle von Dachkonstruktionen abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre D 1236 an die Exped.

1237. Hätte jemand ein Miniatur-Modell einer Stein- oder Beton-Brücke, resp. Modell in Gips oder ähnlichem Material zu verkaufen? Gesl. Offerten unter Chiffre B 1237 an die Exped.

1238 a. Wer liefert Hohlkörper für armierte Betondecken?
b. Wer vergibt Lizenzen über solche?

1239. Welches ist das beste und sicherste Verfahren für Anlage von trockenen Kellerräumlichkeiten unter Seenniveau in ziemlich morastem Grunde? Für zuverlässige Auskunft besten Dank. Abgaben unter Chiffre 1239 an die Exped.

1240. Wer liefert prompt zirka 70 m² saubere Glaswände und zirka 200 Stück ganz saubere Zimmertüren mit 4 Füllungen, glattem Futter und Bekleidungen? Offerten mit Preisangabe und Lieferungsfrist unter Chiffre K 1240 an die Exped.

1241. Wer liefert außer Syndikat Sauerstoff zum Schweißen? Offerten unter Chiffre S 1241 an die Exped.

1243. Wer liefert kontraktlich rottannees oder föhrenes Rollen- oder Spaltenholz, dürr, zur Holzwoölfabrikation in aufzessiven Lieferungen gegen Kassa? Gesl. Preisofferten an Sal. Baumann, Holzwoölfabrikation, Affoltern b. Z.

1244. Wer hätte eine Partie gebrauchte, noch gut erhaltene Fournierzinkulagen abzugeben, eventuell wer liefert solche neu? Offerten mit Preisangabe an Titus Rösch, Diepenhofen.

1245. Wer liefert Quarzkörner, 4 mm stark, in ganz weißer Farbe?

1246. Wer liefert Tafelfeide bei Bezug von 5 Kg. und mehr?

1247. Welche Holzhandlung liefert billigt Red-pine-Holz und in welchen Dimensionen? Offerten an B. Fassbind, mech. Schreinerei, Arth.

1248. Wer ist Lieferant von Dichtungsmaterial für Hochdruckröhren mit Flanschen von 50 cm Lichtweite zu Turbinenanlagen? Welche Fabrik liefert die hierzu nötigen Mutter-schrauben? Wer liefert Bogenstücke zu obigen Röhren? Gesl. Offerten an A. Hönlmann, Sägerei, Gimmereich bei Märwil (Thurgau).

1249. Wer liefert Benzinmotoren, 3–5 HP, ganz leichter Bau, event. in Aluminium, gut transportabel, für den Betrieb von Steinbodenschleifmaschinen? Regelmäßiger Bedarf. Gesl. Offerten unter Chiffre D 1249 an die Exped.

1250. Wer liefert zirka 10 m³ Hagenbuchenstämmen, nicht unter 30 cm Durchmesser, eventuell geschnitten? Wer liefert ein Waggon trockene, 24 mm Bretter, baumantig, zu Kistenbretter? Äußerste Preisofferten unter Chiffre 1250 an die Exped.

1251. Wer hätte noch gut erhaltene Drahtseile in Stärken von 20–30 m Länge, 7–10 mm dick, Gesamtlänge ca. 100 m, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an Rikl. Klingler, Wagner, Obernau bei Kriens.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

2649 a

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600–1800° (Segerkegel 32–35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & C^{ie} vormals E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 1130. Garntröbne-Anlagen für Färbereien ersetzt ebenso wie Tröbne-Anlagen für Stoffe, Holz, Karton etc. nach neuester bewährter Methode die Firma Wanner & Cie., A.-G., in Horgen, Abteilung für ventilations-technische Anlagen. Nach Mitteilung Ihrer w. Adresse und der gewünschten Leistungsfähigkeit, sowie der infrage kommenden Betriebsverhältnisse wird Ihnen die Firma gerne mit einer geeigneten Vorlage dienen.

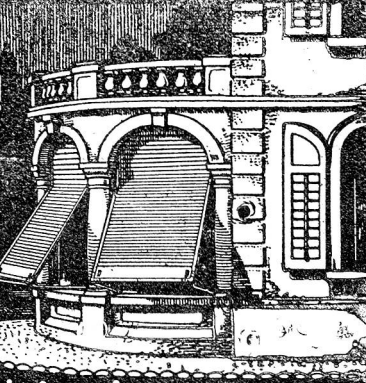
Auf Frage 1169. Wenden Sie sich an die Firma Rasp. Winkler & Cie., Zürich 4, Neugasse 99, welche Ihnen gewünschte Auskunft erteilen kann.

Auf Frage 1170. Habe vom Simplon-Tunnel noch größere und kleinere Posten Bohrstahl sehr preiswürdig abzugeben. Bitte um Anabe Ihrer Adresse, damit ich mit äußerster Offerte dienen kann: G. Zink, Maschinenfabrik, Olten-Trimbach.

Auf Frage 1172. Solide, praktische Leimöfen erhalten Sie vorteilhaft bei Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 1183. Habe zirka 100 Stück konische Rübel aus galv. Eisenblech abzugeben, die sich vorzüglich als Pflanzen-

WILH. BAUMANN HORGEN



**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet
1860